

Mitteilung

der Landesregierung

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2007 des Rechnungshofs zur Landeshaus-
haltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haus-
haltsjahr 2005
– Beitrag Nr. 18: Bildungsangebot der Berufskollegs**

Landtagsbeschluss

Der Landtag hat am 28. November 2007 folgenden Beschluss gefasst (Drucksache 14/1994 Teil B Abschnitt XIII):

Die Landesregierung zu ersuchen,

1. dem Landtag über Änderungen bei den Berufskollegs und über die konkreten Ergebnisse bis 1. Oktober 2009 zu berichten;
2. über die Umsetzung des Berufsbildungsreformgesetzes im Hinblick auf die Anrechnung von Zeiten schulischer beruflicher Ausbildung auf eine duale Ausbildung und zur Zulassung zur Kammerprüfung ebenfalls bis zum 1. Oktober 2009 zu berichten.

Bericht

Mit Schreiben vom 19. August 2009 Nr. I 0451.1 berichtet das Staatsministerium wie folgt:

Zu 1.:

Die neuen Stundentafeln und Lehrpläne für die Berufskollegs wurden schrittweise wie in nachfolgender Tabelle dargestellt eingeführt.

Bildungsgang	Einführung zum Schuljahr
Kaufmännisches Berufskolleg I*	2007/08
Kaufmännisches Berufskolleg II*	2008/09
Technisches Berufskolleg I	
Berufskolleg Gesundheit und Pflege I	
Technisches Berufskolleg II	2009/10
Berufskolleg Gesundheit und Pflege II	
Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen	
Kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik	
Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife	

* Übergangslösung: Mathematik im Einführungsjahr noch nicht verpflichtend

Folgende Eckpunkte wurden bei der Weiterentwicklung umgesetzt:

a) Inhaltliche Neuausrichtung der Berufskollegs

Mit der Weiterentwicklung richten sich die Berufskollegs stärker an den Ausbildungsinhalten dualer Ausbildungsberufe aus.

In den Kaufmännischen Berufskollegs I und II werden den Schülerinnen und Schüler beispielsweise Inhalte der Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Industriekaufmann/-kauffrau und Bürokaufmann/-kauffrau vermittelt. Damit sind bereits im Berufskolleg I die Voraussetzungen zur Anrechnung der erworbenen Qualifikationen auf eine anschließende duale Berufsausbildung geschaffen.

In den Technischen Berufskollegs I und II wird neben der Informations- und Medientechnik ein zusätzlicher Schwerpunkt auf die Technische Physik und damit auf die Anwendung physikalischer Wissenschaften gelegt. Den Schülerinnen und Schülern werden die Grundlagen der ihre Lebenswelt bestimmenden und von ihnen genutzten Technik vermittelt und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit technischen Systemen sowie ihr Wissen darüber gefördert. Dadurch soll den Schülerinnen und Schülern die Breite der Anforderungen gewerblich-technischer Berufe vermittelt und die Basis für die Aufnahme einer Berufsausbildung oder eines Studiums der ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen gelegt werden.

In den Berufskollegs Gesundheit und Pflege werden die Schülerinnen und Schüler auf Berufe des Gesundheitsbereichs und des pflegerischen Bereichs vorbereitet. Neben Kenntnissen im Bereich Gesundheit und Pflege werden auch spezifische betriebswirtschaftliche und organisatorische Kompetenzen für Einrichtungen im sozialen Bereich vermittelt.

b) Erwerb der Fachhochschulreife als Abschluss der Berufskollegs

Mit der Neukonzeption ist – wie auch vom Rechnungshof angeregt – das primäre Ziel der Berufskollegs II sowie der zweijährigen kaufmännischen Berufskollegs der Erwerb der Fachhochschulreife. Hierzu wurde der bisherige Zusatzunterricht in den Fächern Mathematik sowie Englisch bzw. Naturwissenschaften in den Pflichtbereich integriert. Dadurch werden qualifizierte Schülerinnen und Schüler zielgerichtet auf den Erwerb der Fachhochschulreife vorbereitet. Der Assistenten-

abschluss kann über einen freiwilligen Zusatzunterricht im Wahlbereich weiterhin erworben werden.

c) Weiterentwicklung der Hochschulzugangsberechtigung

Mit der Weiterentwicklung wird für eine größere Zahl motivierter und qualifizierter Schülerinnen und Schüler ein zeiteffizienter Weg zur allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife ermöglicht. Fachhochschulreifeabsolventinnen und -absolventen, die eine berufliche Ausbildung absolviert haben, können über einen erleichterten Zugang in die zweite Klasse der Berufsoberschule aufgenommen werden. Hierzu wurden unter anderem die Stundentafeln und Lehrplaninhalte der zur Fachhochschulreife führenden Berufskollegs und der Berufsoberschule inhaltlich aufeinander abgestimmt.

d) Vereinheitlichung der Struktur der Berufskollegs

Mit der Neukonzeption der Berufskollegs sind typenübergreifend die Stundentafeln in der Struktur vereinheitlicht und gleiche Übergangsbestimmungen beim Wechsel vom Berufskolleg I in das Berufskolleg II geschaffen. Maßgebend für die Aufnahme in die Berufskollegs II sind die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und ein berufsbezogenes Fach. In allen Berufskollegs wurde eine Probezeitregelung aufgenommen.

Zu 2.:

In der Gemeinsamen Vereinbarung vom 7. März 2006 haben Landesregierung und Wirtschaft auf der Grundlage des zum 1. April 2005 in Kraft getretenen novellierten Berufsbildungsgesetzes festgelegt, umsetzungsfähige Modelle zur Verzahnung von vollzeitschulischen Bildungsgängen mit dem dualen Ausbildungssystem zu entwickeln. Ziel dieser Modelle ist es, Absolventen der Berufskollegs I und II eine Verkürzung der anschließenden Berufsausbildung zu ermöglichen.

Nach Auffassung der Landesregierung ist das duale System der Berufsausbildung nach wie vor das beste Konzept für den Erwerb praxisnaher und bedarfsorientierter Berufsqualifikationen. Daher wurden ausbildungsmarktkonforme Modelle entwickelt, die die Voraussetzungen für eine Verkürzung einer anschließenden dualen Berufsausbildung schaffen. Eine Verkürzung der Berufsausbildung ist durch gemeinsamen Antrag von Auszubildenden und Ausbildenden möglich.

Da die Wirtschaft negative Auswirkungen auf das duale Ausbildungssystem befürchtet, hat die Landesregierung darauf verzichtet, die durch das Verzahnungsmodell eröffneten Verkürzungsmöglichkeiten durch Rechtsverordnungen entsprechend dem Berufsbildungsgesetz zu regeln.